

[11.] NB: Bartlj **Morget** [sel.] dochter [Magdalena **Morget**]⁷

[Anna] Maria Spekhin [=Speck] bläsi... [Speck] seligen [Tochter]
Alss die [das Bürgerrecht?] wider den Articul heüschendt

[12.] N.^a Paulj Fridlj [=Fridlin] hats soll Füren Vater Werni [**Fridlin**] gelten sindt byeinandern

[13.] Verena Schikherin [=Schicker] und Anna Maria Künigin [=Küng] sind abweisen⁸

die drei Küngelej [die vorgenannten Küng gemeint] sindt für myn h
[Ammann bzw. Stabführer und Rat] gweisen

[14.] Oslj [Heinrich] wikharts [=Wickart] Zween Söhn, Toman undt
Hanss [**Wickart**].⁹

[15.] Fridlin Keysers [=Fridolin **Keiser**] s[el.] dochter [Martha **Keiser**]

Die alten [Berechtigten? gemeint]".

- 1) Über dieses Wort schrieb Zurlauben: "dochter"
- 2) Laut Wickart/Abstammung könnten Barbara und Veronika **Küng** in Frage kommen.
- 3) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.
- 4) Ob sich diese Bezeichnung auf vorgenannte Katharina Sidler bezieht, ist unklar.
- 5) s. Anm. 3
- 6) s. Zurlaubiana AH 86/50G Pt. 10, wobei dort Balthasar Herster zu Beat Herster und dementsprechend auch die Namen der Töchter korrigiert werden müssen, s. ebenda Register 16 Add. & Corr. 11: Regest 86/50G
- 7) s. ebenda AH 86/50G Pt. 10
- 8) s. ebenda AH 86/43A Pt. 4
- 9) s. Anm. 3

AH 129, 5^v (aufgeklebt)

4

1637 [August 4./]Juli 25.

A

SCHREIBEN¹ VON BÜRGERMEISTER UND RAT DER STADT BASEL AN [FRANÇOIS DE L'HÔPITAL, COMTE] DU] HALLIER [ET DE ROSNAY],
"DESS KÖN: [LUDWIGS XIII.] ORDENSS IN FRANKHREICH RIT-
REN, UND UBER JHR KÖHN. MST: ARMEE WOLLBESTELLTER ...
[GENERAL] LIEUTENANTEN"

Gehört zu AH 129/1

"Wir haben ein nohtdurfft Sein erachtet, das Jenige So eüwer Excell:
ahn unss bewussten ... [Mehls] und Früchten halb, schriftlichen ...

begert, unss g.l.E: denen von gemeiner Loblicher Eydtg. diss malen in unsserer Stadth sich befinden[den] herren Abgesanten [auf der Tagsatzung der VII Orte: ZH, BE, LU, SZ, BS, SO und SH, die vom 1. bis 6. August 1637 daselbst stattfand]² Zue Communicieren [- das Ganze ist in Zusammenhang mit den kriegerischen Auseinandersetzungen insbesondere zwischen Frankreich und Schweden einer- und dem Röm. Reich anderseits zu sehen, wobei Basel besonders betroffen war -] und darüber, unss in gemeinem Namen erklärt wie E. Excell. die beide Herren [François] **Gigot** [Secrétaire particulier an der franz. Ambassade] und [der ebenfalls daselbst amtierende Secrétaire-Interprète Heinrich] **Wal[l]ier** So die antwort Sollicitiert mit merem berichtet werden. Dienst flissig bitent, ess geruhen E. Excell. an erteilter gemeinen Resolution Und guthaten Sich Zue Setigen, und Über die bewilligten 300. Stukh, unss und unsere Statt mit Witeren beschwerlichen ahnsinen und Zuemutungen (die Wyr ohne Consens Übriger Unsserer Mit: Eydtg. nicht Wurden ein gehen, oder einzig uber Unss nemen können) g. Zue verschonen.

Verbleiben Sonsten E. Excell. Und dero Und[er] Habenter Armee alle mögliche dienst Willfähigkeiten Zuerzeigen, gantz bereitwillig Und Tun unss damit ...".

1) Dieses Dokument trägt die Bezeichnung: "B"

2) s. EA V 2, 1046 (Nr. 826)

Kopie - AH 129, 6

5

1605 Februar [16./]6., Sitten

A

SCHREIBEN VOM BISCHOF [VON SITTEN], ADRIAN II. VON RIEDMATTEN,
"GEWEST[EN]" ABT VON SAINT-MAURICE, AN DIE [MIT DEM WALLIS
VERBÜNDETEN] VII KATH. ORTE

"Substantz. dess Schrybens. dess nügen herren Bischoffen von Wallis ... an die 7 Catholischen Ort ...[:]

Erstlich nach fründtlichem pundtsognossischem begrüessen. und anerbierten, meldet Jr F: g: sy könne woll ermässen das die Siben ortt sich unbillich verwunderen. und beduren werden. das weder sy nach Jr vorfar [der von 1565 bis 1604 amtierende Bischof Hildebrand von **Riedmatten**], nach auch das Tumbcappittul Jez ein lange Zytt Jnen den 7 Ortten so gar nütt. von Jren sachen, oder wie es Jm landt bschaffen [- damals wurde das Wallis durch Glaubensstreitigkeiten erschüt-